

An den Oberbürgermeister  
Herr Dieter Reiter  
80331 München

München, 5. April 2023

### **Antrag**

#### **Stadtanleihe zum Kauf von Wohnungsbeständen**

Die Landeshauptstadt München finanziert mit Unterstützung einer Stadtanleihe in einem Volumen von einer Milliarde Euro den großflächigen Ankauf von Wohnungsbeständen, die aktuell der Stadt angeboten werden. Darüber hinaus soll geprüft werden, ob diese Ankäufe auch zu Gunsten von Genossenschaften und Mietshäusersyndikaten unternommen werden können.

#### **Begründung**

Die Immobilienpreise befinden sich aktuell im freien Fall<sup>1</sup>. Die Zinswende führt zu einem Abzug von Kapital aus dem Immobilienmarkt. Auch in München wurden im letzten Jahr fallende Preise und weniger Kaufangebote beobachtet<sup>2</sup>. Der Stadt München werden aktuell immer mehr Wohnblöcke zum Kauf angeboten. Jüngst wurde öffentlich, dass nun das bundesweit bekannte Hohenzollernkarree an die Stadt verkauft werden soll. Vom ursprünglichen Angebotspreis von 190 Millionen Euro sind die Investoren mittlerweile laut Pressebericht auf 125 Millionen Euro heruntergegangen<sup>3</sup>. Ein solch massiver Preisnachlass zeigt sehr deutlich, wie eng die Luft für viele Spekulanten in München mittlerweile geworden ist.

Gerade Spekulanten, die sich seit Jahren in München eine goldene Nase verdient haben, haben oft Geschäfts- bzw. Finanzierungsmodelle, die auf den niedrigen Zinsen basierten. Die Angebote dieser Akteure an die Stadt, ganze Wohnblöcke zu verkaufen, macht deutlich, in welcher Lage sich diese Investoren sind, die jahrelang auf dem Rücken der Münchner:innen ihre Profite gemacht haben. Es ist deswegen wichtig, keine Mondpreise zu bezahlen, sondern die Preise möglichst weit nach unten zu drücken.

Trotzdem wird die Stadt München für die vielen möglichen Ankäufe viel Geld benötigen. Anlagen in Wohnimmobilien und Grund sind nachhaltige Anlagen. Die Stadt München hat 2020 im Zuge der Kommunalwahl schon einmal erfolgreich eine Stadtanleihe emittiert und sich darüber auch die Finanzierung eines großen Vorkaufsrechtes finanziert<sup>4</sup>. Daran sollte angesetzt werden, um die

<sup>1</sup> <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/verbraucher/preise-immobilien-eigenheim-eigentumswohnung-preisblase-101.html>

<sup>2</sup> <https://www.merkur.de/wirtschaft/nachfrage-muenchen-immobilien-preise-gesunken-rueckgang-inflation-aktuell-91830543.html>

<sup>3</sup> <https://www.merkur.de/lokales/muenchen/hohenzollernkarree-in-schwabing-stadt-soll-230-wohnungen-kaufen-doch-stehen-sie-auch-zum-verkauf-92121967.html>

<sup>4</sup> <https://stadt.muenchen.de/infos/muenchner-stadnanleihe.html>

**Stadtratsfraktion**

**DIE LINKE. / Die PARTEI**

dielinke-diepartei@muenchen.de

Telefon: 089/233-25 235

Rathaus, 80331 München

Münchner:innen daran zu beteiligen, uns stückweise die Stadt zurückzuholen und Wohnraum dem Markt dauerhaft zu entziehen.

**Initiative:**  
**Stadtrat Stefan Jagel**

**Gezeichnet:**  
Stadträtin Marie Burneleit  
Stadträtin Brigitte Wolf  
Stadtrat Thomas Lechner

**Stadtratsfraktion**  
**DIE LINKE. / Die PARTEI**  
dielinke-diepartei@muenchen.de  
Telefon: 089/233-25 235  
Rathaus, 80331 München